

Karl F. Kocmata

**Angekündigte, aber nicht erschienene Bücher
und Broschüren**

Zusammengestellt von Reinhard Müller



Karl F. Kocmata

d. i. Karl (Magnus) Kočmata

Pseudonyme: Karl Franz Heiding, Karl Franz Kocmata, Karl F. Kocmata-Heiding, Spartakus

Heiligenstadt, Niederösterreich [zu Wien 19.] 16. Jänner 1890 – Wien 29. November 1941

Journalist, Schriftsteller, Verleger, Redakteur, Zeitschriften- und Zeitungsherausgeber

Anarchist

Weiters auf dieser Website:

- Kommentiertes Personenverzeichnis zum Buch von Reinhard Müller: Der abenteuerliche Anarchist Karl F. Kocmata. Wien 2022
- Karl F. Kocmata. Eine Chronik
- Bücher, Broschüren und Flugschriften von Karl F. Kocmata
- Zeitschriften und Zeitungen von Karl F. Kocmata
- Schriftenreihen von Karl F. Kocmata
- Verlegte Postkarten von Karl F. Kocmata
- Verlage von Karl F. Kocmata



Impressum

Anarchistische Bibliothek | Archiv | Institut
für Anarchismusforschung | Wien

1080 Wien

Sanettystraße 1

<https://a-bibliothek.org/>

Angekündigte, aber nicht erschienene Bücher und Broschüren von Karl F. Kocmata

Chronologisch geordnet

Nähere Informationen zu den in diesem Verzeichnis genannten Personen gibt es im kommentierten Personenverzeichnis auf dieser Website.

1) *Literarische Zustände in Österreich. Anklagen und Kritiken. Mit Bild des Verfassers.*

Wien: Verlegt bei Sigmund Polak 1911.

Ankündigung:

»Von demselben Verfasser erscheint in einigen Wochen: *Literarische Zustände in Österreich. Anklagen und Kritiken. Mit Bild des Verfassers.*«, in **Karl F[ranz] Kocmata**: *Sexuelle Aufklärung in der Schule. Ja oder Nein?* Wien: Verlegt bei Sigmund Polak 1911, S. [4].

Anmerkung:

Am 21. März 1911 hielt **Karl F. Kocmata** in einer Veranstaltung des »Vereins ›Döblinger Bühne« im Gartensaal der Restauration Leopold Brandl den Vortrag »Literarische Zustände in Österreich«.

2) *Es muß anders werden. Ein Kampfruf, ein freies Bekenntnis an das Volk.*

Wien: Verlag »Das Gesindel« 1912.

Ankündigung:

»Im Erscheinen: *Es muß anders werden. Ein Kampfruf, ein freies Bekenntnis an das Volk.*«, in **Karl F[ranz] Kocmata**: *Dr. Viktor Adler und die österr. Arbeiterbewegung.* Wien: Verlag »Das Gesindel« 1912, S. [15].

3) *Skizzen und Erzählungen.*

Wien: Verlag »Das Gesindel« 1912.

Ankündigung:

Einladung zur Subskription für einen »*Band Skizzen und Erzählungen*«, die in »*Neue Freie Worte*« (Wien) erschienen sind, in **[Karl Franz Kocmata]**: *Subskriptions-Einladung*, in: *Neue Freie Worte* (Wien), 2. Jg., Nr. 31 (31. Mai 1912), S. 8, ein danach wiederholt abgedrucktes Inserat.

4) *Das Gesindel-Buch. Anthologie der Gesindel-Mitarbeiter. Herausgegeben von Karl F. Kocmata.*

Wien: Verlag »Das Gesindel« 1912.

Ankündigung:

»Im Verlage ›Das Gesindel‹ soll nach reiflicher Prüfung aller zur Einsendung erbetenen Manuskripte ein originelles Werk erscheinen, zu dessen Mitarbeit wir alle Könner, alle ehrlich Schaffenden und Wollenden einladen.«, in [Karl Franz Kocmata]: *Zur besonderen Beachtung!*, in: *Das Gesindel* (Wien), 2. Jg., Nr. 4/5 (April – Mai 1912), S. 8.

5) *Herrn Teofil Burdas Höllenfahrt. Eine verrückte Geschichte.*

Wien: Verlag Neue Bahnen – Karl F[ranz] Kocmata 1916 (= Neue Bahnen – Schriften aus der Zeit.).

Ankündigungen:

»Mitte Juli erscheint das zweite Heft der Sammlung *Neue Bahnen als Publikation der Bierbaumfreunde Tafelrunde Stilpe* [:] *Herrn Teofil Burdas Höllenfahrt. Eine verrückte Geschichte*«, in Karl F[ranz] Kocmata: *Hermann Bahr, Österreichs Breitmäul. Eine Abrechnung. Erstes bis fünftes Tausend.* Wien: Verlag Neue Bahnen – Karl F[ranz] Kocmata 1916 (= Neue Bahnen – Schriften aus der Zeit. 1.), Umschlagseite 2.

»Demnächst erscheint als weiteres Heft der Sammlung *Neue Bahnen die Publikation der Bierbaumfreunde Tafelrunde Stilpe* [:] *Herrn Teofil Burdas Höllenfahrt. Eine verrückte Geschichte*«, in Karl F[ranz] Kocmata: *Karl Kraus, der Krieg und die Helden der Feder. Ein Beitrag zur Literatur der Gegenwart. Erstes bis fünftes Tausend.* Wien: Verlag Neue Bahnen – Karl F[ranz] Kocmata 1916 (= Neue Bahnen – Schriften aus der Zeit. 2.), Umschlagseite 4.

Anmerkungen:

Der Vermerk »*Bierbaumfreunde Tafelrunde Stilpe*« bezieht sich auf das Buch des Schriftstellers, Journalisten und Redakteurs **Otto Julius Bierbaum** (Grünberg in Schlesien, Preußen [Zielona Góra, Polen] 1865 – Dresden, Sachsen 1910): *Stilpe. Ein Roman aus der Froschperspektive. Mit dem Bildnisse des Verfassers von Felix Valloton.* Berlin: im Verlage von Schuster & Loeffler 1897, 415 S. Die Illustration stammt von dem Maler, Grafiker, Illustrator, Bildhauer und Anarchisten **Félix Vallotton** (Lausanne, Kanton Waadt / Vaud 1865 – Neuilly-sur-Seine, Frankreich 1925).

Zum unvollendet gebliebenen Abdruck vgl. Karl F[ranz] Kocmata: *Teofil Burdas Leben und Höllenfahrt. Eine verrückte Geschichte*, in: *Das Gesindel* (Wien), 1. Jg., Nr. 1 (15. Oktober 1925), S. 9–11, und 1. Jg., Nr. 2 (30. Oktober 1925), S. 17–19.

6) *Vom Leben und Sterben. Verse und Skizzen.*

Wien – Leipzig: Verlag Adria 1916.

Ankündigung:

»Im Verlag Adria, Leipzig und Wien, erscheint im August ein Band *Verse und Skizzen von Karl F. Kocmata* [:] *Vom Leben und Sterben*«, in Karl F[ranz] Kocmata: *Hermann Bahr, Österreichs Breitmäul. Eine Abrechnung. Erstes bis fünftes Tausend.* Wien: Verlag Neue Bahnen – Karl F[ranz] Kocmata 1916 (= Neue Bahnen – Schriften aus der Zeit. 1.), Umschlagseite 2.

7) Schritte ins Licht. Verse. Mit dem Bild des Verfassers und einem Brief an ihn von Ignaz Holzreiter.

Wien: Verlag Neue Bahnen – Karl F[ranz] Kocmata 1916 (= Neue Bahnen – Schriften aus der Zeit.).

Ankündigung:

»Heft 3 der Neuen Bahnen erscheint anfangs September 1916: Schritte ins Licht. Verse von Karl F. Kocmata. Mit dem Bild des Verfassers und einem Brief an ihn von Ignaz Holzreiter«, in **Karl F[ranz] Kocmata**: *Karl Kraus, der Krieg und die Helden der Feder. Ein Beitrag zur Literatur der Gegenwart. Erstes bis fünftes Tausend.* Wien: Verlag Neue Bahnen – Karl F[ranz] Kocmata 1916 (= Neue Bahnen – Schriften aus der Zeit. 2.), Umschlagseite 3.

Anmerkung:

Die Publikation sollte auch einen Brief des Privatbeamten, Schriftstellers und Anarchisten **Ignaz Holzreiter alias I. Heinrich Holz-Reyther alias Ignis** (Dürnstein, Niederösterreich 1894 – Wien 1979) enthalten.

8) Ver!-Buch. Anthologie der Ver!-Mitarbeiter. Herausgegeben von Karl F. Kocmata.

Wien: Verlag des Ver! 1918.

Ankündigung:

»Das Ver!-Buch (Anthologie der Ver!-Mitarbeiter) erscheint im Herbst, da sich der Herausgabe zum geplanten Zeitpunkt Schwierigkeiten verschiedenster Art in den Weg stellen«, in [**Karl Franz Kocmata**]: *Anmerkungen des Herausgebers*, in: Ver! (Wien), [2]. Jg., H. 20/21 (August 1918), S. 292.

9) Wege, die ich gehen musste. Ein Buch vom Wandern und Werden.

Zürich – Wien – Leipzig: Verlag der Wiener Graphischen Werkstätte 1920.

Ankündigung:

»Von Karl F. Kocmata erscheint Ende 1920: Wege, die ich gehen musste. Ein Buch vom Wandern und Werden«, in **Karl F[ranz] Kocmata**: *Anny Rober. Eine Wiener Mädelgeschichte.* Zürich – Wien – Leipzig: Verlag der Wiener Graphischen Werkstätte 1920 (= Die Novellenbücher der WEGEW / Begonnen im Jahre Neunzehnhundertzwanzig. 2.), S. [6].

10) Die Maske herunter! Rudolf Grossmann (Pierre Ramus) ein Verleumder, Lügner und Ehrabschneider. Eine Erledigung von Karl F. Kocmata. Im Auftrage und unter solidarischer Mitarbeit mehrerer Genossen.

Wien: [ohne Angabe] 1921.

Ankündigung:

»Im Druck befindlich: Die Maske herunter! Rudolf Grossmann (Pierre Ramus) ein Verleumder, Lügner und Ehrabschneider. Eine Erledigung von Karl F. Kocmata. Im Auftrage und unter solidarischer Mitarbeit mehrerer Genosse«, in **Karl F[ranz] Kocmata**: *Zur Steuer der Wahrheit! Vorläufige Abwehr schäbiger Verleumdungen und Lügen des »Wahrheitskämpfers« Rudolf Grossmann (Pierre Ramus).* [Gezeichnet] Wien,

24. Oktober 1921. Karl F. Kocmata. Wien: Karl F. Kocmata, Wien XIX/5, Sieveringerstraße 116 [1921], S. [4].

Anmerkung:

Es handelt sich um eine geplante Schrift gegen den Publizisten, Schriftsteller, Übersetzer, Redakteur, Zeitungsherausgeber, Soziologen und Anarchisten **Rudolf Großmann alias Pierre Ramus** (Wien 1882 – auf dem Atlantik auf dem unter portugiesischer Flagge stehenden Schiff »Guiné« 1942).

11) *Die Sozialdemokratie als Wegbereiterin d. Revolution.*

Wien: Im Verlage des »Ver!« [/] Generalauslieferung »Literaria« G. m. b. H. I, Tuchlauben 11 1921 (= Stimmen aus der Zeit. Flugschriften des »Ver!«. Herausgeber Karl F[rantz] Kocmata. 4.).

Ankündigung:

»Im Verlage des Ver! erscheint eine Flugschriftensammlung »Stimmen der Zeit«. [...] Heft 4, Karl F. Kocmata: *Die Sozialdemokratie als Wegbereiterin d. Revolution*«, in: Ver! (Wien), [3]. Jg., H. 32 (Jänner 1921), S. 16.

12) *Der Lustmörder Christian Voigt.*

Wien: Verlag für Volksaufklärung Rudolf Cerny 1925 (= Großstadt- u. Menschheitsdokumente. Herausgeber: Karl F[rantz] Kocmata.).

Ankündigung:

»Karl F. Kocmata: *Der Lustmörder Christian Voigt.*«, in **Karl F[rantz] Kocmata**: *Die Prostitution in Wien. Streiflichter vom Jahrmarkt des Liebeslebens.* Wien: Verlag für Volksaufklärung Rudolf Cerny 1925 (= Großstadt- u. Menschheitsdokumente. Herausgeber: Karl F[rantz] Kocmata. 1.), S. [75].

Anmerkung:

Vgl. dazu **K[arl] F[rantz] K[ocmata]**: *Amnestie – auch für Christian Voigt!*, in: Das Gesindel (Wien), 1. Jg., Nr. 2 (30. Oktober 1925), S. 6, gefolgt vom Abdruck zweier Briefe vom Zimmerergehilfen und Mörder **Christian Voigt** (Tettau, Bayern 1878 – Nürnberg, Bayern 1938): *Ein Brief von Christian Voigt*, S. 7–10; **Christian Voigt**: *Offener Brief an den Herrn Bundespräsidenten Dr. Michael Hainisch*, in: Der Anti-Abend (Wien), 1. Jg., Nr. 2 (9. September 1926), S. 3, mit einer Anmerkung von **Karl F[rantz] Kocmata**; **Christian Voigt**: *Ein autobiographischer Brief Christian Voigt's*; in: Der Anti-Abend (Wien), 1. Jg., Nr. 3 (16. September 1926), S. 4; **Christian Voigt**: *Gedanken und Gedichte von Christian Voigt*, in: Der Anti-Abend (Wien), 1. Jg., Nr. 3 (16. September 1926), S. 4; **[Karl Franz Kocmata]**: *Lustmörder und Philosoph. Besuch bei Christian Voigt in der Strafanstalt Garsten*, in: Die Tribüne (Wien), [1]. Jg., Nr. 3 (22. Dezember 1927), S. 2–3, mit einem Brief von **Christian Voigt**.

13) *Dirnenlieder aus alter und neuer Zeit.*

Wien: Verlag für Volksaufklärung Rudolf Cerny 1925 (= Großstadt- u. Menschheitsdokumente. Herausgeber: Karl F[rantz] Kocmata.).

Ankündigung:

»Dirnenlieder aus alter und neuer Zeit«, in **Karl F[rantz] Kocmata**: *Die Prostitution in Wien. Streiflichter vom Jahrmarkt des Liebeslebens*. Wien: Verlag für Volksaufklärung Rudolf Cerny 1925 (= Großstadt- u. Menschheitsdokumente. Herausgeber: Karl F[rantz] Kocmata. 1.), S. [75].

14) Werden und Verderben. Soziale Reportergänge.

Heilbronn a. N. Verlag Erich Kunter 1926.

Ankündigung:

»Ein neues Buch von Karl F. Kocmata. Erscheint anfangs Dezember d. J. im Verlage Erich Kunter, Heilbronn a. N.«, in: *Der Anti-Abend* (Wien), 1. Jg., Nr. 10 (4. November 1926), S. 4.

15) Das Wiener Erpresserblatt »Der Abend« und die sozialdemokratische Partei herausgegeben von Karl F. Kocmata mit 20 Illustrationen und Faksimiles.

Wien: [Verlag der »Wiener Schlaglichter«] 1927.

Ankündigung:

»Subskriptionseinladung. In Kürze erscheint: *Das Wiener Erpresserblatt »Der Abend« und die sozialdemokratische Partei herausgegeben von Karl F. Kocmata mit 20 Illustrationen und Faksimiles*, in: *Wiener Schlaglichter* (Wien), 1. Jg., Nr. 1 (10. September 1927), S. 4.

Anmerkung:

Vgl. **Karl F[rantz] Kocmata**: *Der »Abend« und die sozialdemokratische Partei. Hinter den Kulissen der Wiener Revolverjournalistik. Mit Illustrationen und Faksimiles*. Wien: Mene-Tekel-Verlag [1929].

16) »Abend«-Dämmerung. Der »Abend« vernichtet Österreichs Industrie, schädigt Österreichs Volkswirtschaft, steigert Österreichs Arbeitslosigkeit ins Unermeßliche.

Wien: Mene-Tekel-Verlag 1929.

Ankündigung:

»In Kürze erscheint: »Abend«-Dämmerung. *Der »Abend« vernichtet Österreichs Industrie, schädigt Österreichs Volkswirtschaft, steigert Österreichs Arbeitslosigkeit ins Unermeßliche*«. in **Karl F[rantz] Kocmata**: *Der »Abend« und die sozialdemokratische Partei. Hinter den Kulissen der Wiener Revolverjournalistik. Mit Illustrationen und Faksimiles*. Wien: Mene-Tekel-Verlag [1929], S. 48.